

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 38.

Dresden, am 1. Februar

1884.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung
der Zweiten Kammer
am 30. Januar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 266—268. — Entschuldigung. —
Schlußberathung des Berichts der Finanzdeputation A,
Cap. 70—72 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse für
1884/85, Landes-Pfleg-, Straf- und Versorgungsanstalten be-
treffend, sowie über das königl. Decret Nr. 16, Begrün-
dung der Postulate zu Cap. 70 Abth. C Titel 30, etatisirte
Baulichkeiten betr., und das königl. Decret Nr. 11, eine
mit dem herzoglich sächs. Ministerium zu Altenburg ver-
abredete Uebereinkunft, die Mitbenutzung einiger diesseitiger
Landesanstalten seitens der herzoglichen Regierung betr.
— Vortrag eines anderweiten Bulletin vom 30. Januar o.
über den Krankheitsstand Ihrer Königl. Hoheit der Frau
Prinzessin Georg. — Feststellung der Tagesordnung für
die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von
Rostiz-Wallwitz, Dr. von Abeken und Freiherr
von Könneritz, der Herren königl. Commissare geh.
Justizrath Anton, geh. Regierungsräthe Jäppelt,
Böttcher und Schmiedel, sowie in Anwesenheit von
76 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Die Registrande wird Ihnen vorgetragen werden.

(Nr. 266.) Ständische Schrift auf das königl. De-
cret Nr. 23, veränderte Bestimmungen über die Realschulen
I. und II. Ordnung betr.

(Nr. 267.) Desgleichen auf das königl. Decret Nr. 33,
die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit
betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Ständische Schrif-
t. II. K. (2. Abonnement.)

ten liegen während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit
in der Kanzlei zur Einsicht aus.

(Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 8 u. 9.)

(Nr. 268.) Bericht der Finanzdeputation Abthei-
lung A über Abschnitt F Cap. 42 bis 62 des Staats-
haushaltsetats für 1884/85, Departement des Innern betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung läßt sich der Herr Abg.
Puttrich dringender Geschäfte wegen entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Bericht der
Finanzdeputation Abtheilung A der Zweiten
Kammer, Cap. 70 bis 72 des Staatshaushaltsetats für 1884/85, Landes-Pfleg-, Straf-
und Versorgungsanstalten betreffend, sowie die
königl. Decrete Nr. 16, Begründung der Po-
stulate Cap. 70 Abth. C Titel 30, und Nr. 11,
eine mit dem herzoglich sächsischen Ministerium
zu Altenburg verabredete Uebereinkunft, die
Mitbenutzung einiger diesseitiger Landes-
anstalten betreffend.“*)

(Königl. Decrete, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2.

Decrete 2. Bd. Nr. 16 u. 11.

Bericht der Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. 1. Th. Nr. 91.)

Referent ist der Herr Abg. Starke!

Referent Starke: Meine Herren! Ich habe zu
dem Berichte nur noch zu bemerken, daß die Pläne und
Anschläge auf dem Tische des Hauses ausliegen. Ein
Plan für den Umbau des Gefängnisses in Zwickau ist
zur Zeit noch nicht definitiv festgestellt, weil man be-
absichtigt, die Kaserne, welche neben dem Landesgefäng-
nisse steht, nach deren Räumung zu Gefängniszwecken
mit zu verwenden. Es kann ja wohl, ehe die Räumung

*) M. II. K. 1. Bd. S. 7 u. 36.